

Fehlerspeicher abfragen mit Fehlerauslesegerät -V.A.G 1551-

Fehlerspeicher abfragen mit Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- → Kapitel



Hinweis

Der Fehlerspeicher wird 15 Sekunden nach Ausschalten der Zündung gelöscht.

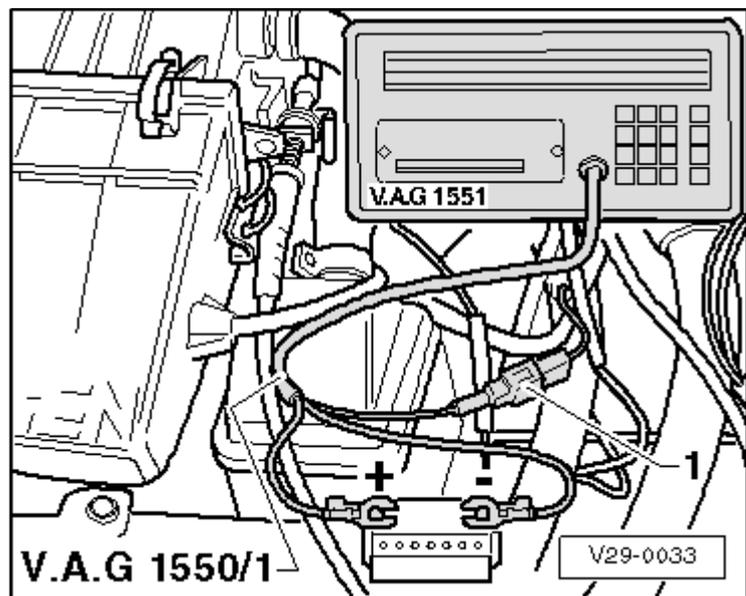
- Beim Abfragen des Fehlerspeichers unbedingt Reihenfolge beachten.
- Masseanschlüsse am Motor und Getriebe i.O. Probefahrt von mindestens 6 Minuten durchführen. Dabei Drehzahl auf über 2000 U/min erhöhen (10 Sekunden durchgehend mindestens Halbgas) und einmal kurzzeitig Gaspedal ganz durchtreten. Motor nach der Probefahrt laufen lassen.

Nur wenn Motor nicht anspringt:

- Anlasser -B- ca. 6 Sekunden betätigen. Zündung danach nicht ausschalten.

Fehlerauslesegerät -V.A.G 1551-

- mit Diagnoseleitung -V.A.G 1550/1- an Fahrzeugbatterie und Prüfstecker -1- (Einfachstecker an blauer Leitung) anschließen.



Anzeige am Display:

oder

¹⁾wird wechselweise angezeigt

- Drucker mit der Print-Taste einschalten (Kontrolllampe in der Taste leuchtet).



Hinweis

Erfolgt keine Anzeige am Display: → [Bedienungsanleitung des Fehlerauslesegerät V.A.G 1551](#)

- Fehlerauslesegerät -V.A.G 1551- unter Berücksichtigung der Anzeige am Display bedienen:
- 2 für „Blinkcodeausgabe“ eingeben.

Anzeige am Display:

- → Taste drücken.

Auf dem Display wird die Anzahl der gespeicherten Fehler bzw. „kein Fehler erkannt!“ angezeigt.



Hinweis

Wird etwas anderes am Display angezeigt:

→ [Bedienungsanleitung des Fehlerauslesegerät V.A.G 1551](#)

Sind ein oder mehrere Fehler gespeichert:

V.A.G - EIGENDIAGNOSE

HELP

1 - Schnelle Datenübertragung*

V.A.G - EIGENDIAGNOSE

HELP

2 - Blinkcodeausgabe*

Blinkcodeausgabe

HELP

mit der Taste -> einleiten!

Die gespeicherten Fehler werden nacheinander angezeigt und ausgedruckt.

- Zündung ausschalten.
- Ausgedruckte Fehler nach Fehlertabelle suchen und beheben → Kapitel.
- Probefahrt durchführen und Fehlerspeicher erneut abfragen. Es darf kein Fehler mehr angezeigt werden.



Hinweis

Ist eine Beanstandung vorhanden und von der Eigendiagnose nicht erkannt worden, weitere Fehlersuche anhand der Störtabelle im Ordner „Fehlersuche Motor“ durchführen.

Fehlerspeicher abfragen mit Spannungsprüfer -V.A.G 1527B-



Hinweis

Der Blinkcode - 2122 - (Drehzahlinformation fehlt) wird nur dann angezeigt, wenn das Drehzahlsignal beim letzten Motorstart noch vorhanden war.

- Drehzahlsignal i.O., prüfen → Kapitel, Elektrische Prüfung, Prüfschritt 4
- Probefahrt von mindestens 6 Minuten durchführen. Dabei Drehzahl auf über 2000 U/min erhöhen (10 Sekunden durchgehend mindestens Halbgas) und einmal kurzzeitig Gaspedal ganz durchtreten. Motor nach der Probefahrt laufen lassen.

Nur wenn Motor nicht anspringt:

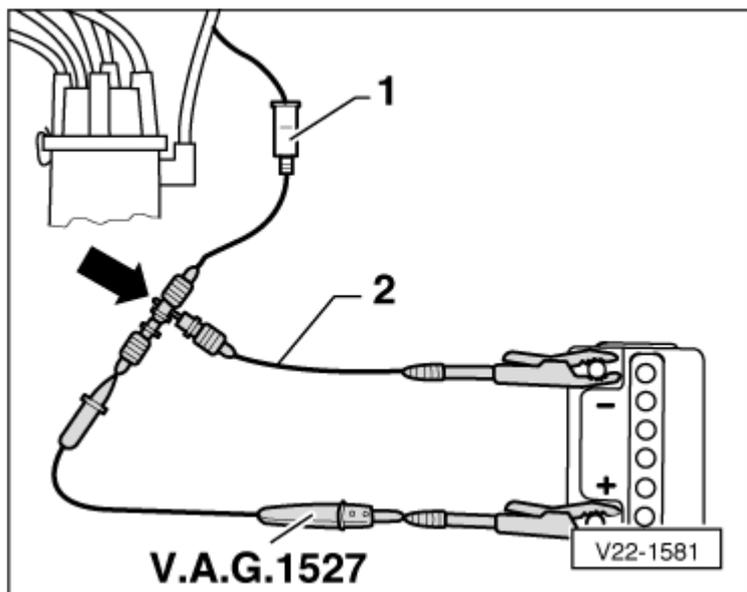
- Anlasser -B- ca. 6 Sekunden betätigen. Zündung danach nicht ausschalten.

- Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- zwischen Prüfstecker -1- (Einfachstecker an blauer Leitung) und Batterie (+) mit Hilfsleitungen aus Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C- anschließen (Diode glimmt).



Hinweis

- ◆ Anschlussstecker -1- darf nicht ohne Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- an Batterie (+) angeschlossen werden. Keine „normale“ Prüflampe mit Glühlampe verwenden. Die hohe Stromaufnahme dieser Prüflampe kann zur Zerstörung elektronischer Bauteile führen.
- ◆ Zum Fehleranzeige einleiten Hilfsleitung -2- aus Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C- für mindestens 4 Sekunden an die Leitung Prüfstecker -1-/Spannungsprüfer -V.A.G 1527B--Pfeil- und Batterie (-) anschließen (Diode leuchtet hell).





Hinweis

Leuchtet die Diode ohne Anschließen der Hilfsleitung -2- bei laufenden Motor hell und lässt sich der Fehlerspeicher nicht abfragen, so fehlt das Drehzahlsignal, prüfen → **Kapitel**, Elektrische Prüfung, Prüfschritt 4

- Masseverbindung (Hilfsleitung -2-) trennen.
- Blinkimpulse zählen und notieren.



Hinweis

Da mehrere Fehler gespeichert sein können, durch erneutes Herstellen der Masseverbindung

- ◆ mit Hilfsleitung -2- für mindestens 4 Sekunden Fehleranzeige einleiten und Blinkimpulse notieren.
Prüfung so oft wiederholen, bis der Blinkcode Fehleranzeige Ende -
- ◆ viermal die Null- durch Blinken in 2,5 Sekunden Intervallen erscheint.
- Fehler nach Fehlertabelle suchen und beheben → **Kapitel**.



Hinweis

Ist eine Beanstandung vorhanden und von der Eigendiagnose nicht erkannt worden, weitere Fehlersuche anhand der Störtabelle im Ordner „Fehlersuche Motor“ durchführen.

Ablesen des Blinkcodes für Fehleranzeige

Mit dem Blinkcode können die Fehler nach Einleitung der Fehleranzeige an dem Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- abgelesen werden. Fehleranzeige einleiten → **Kapitel**.

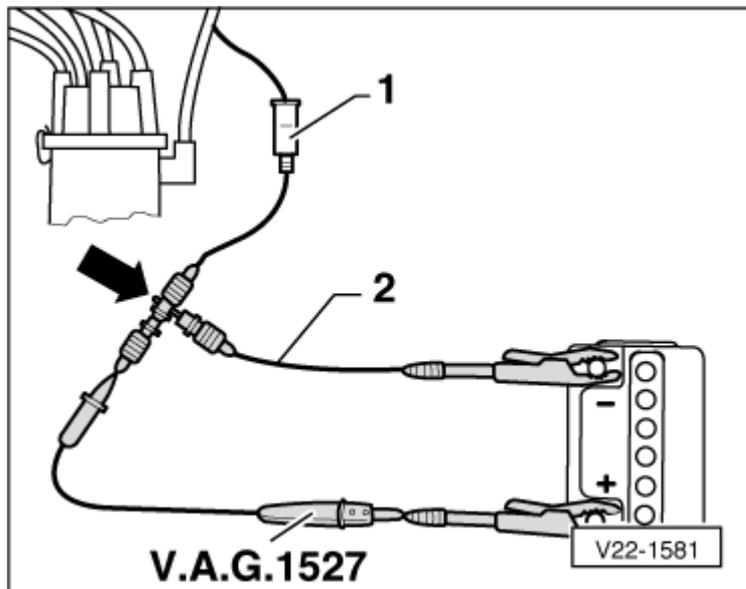
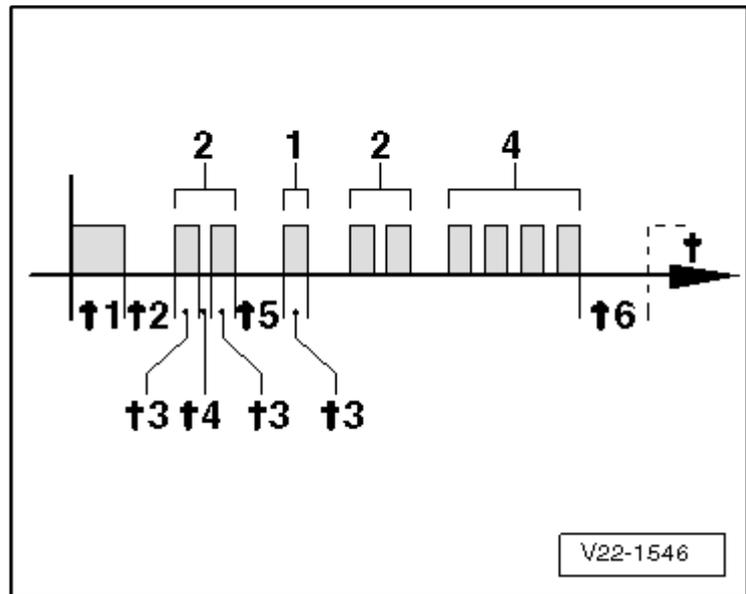
Jeder Blinkcode besteht aus 4 Blinkimpulsgruppen. Zwischen den Blinkimpulsgruppen ist je eine Pause (Leuchtdiode aus) von ca. 2,5 Sekunden Dauer.

Durch Addition der einzelnen Blinkimpulse innerhalb der Blinkimpulsgruppen (jede Blinkimpulsgruppe ergibt eine Zahl zwischen 1 und 4) werden die unterschiedlichen Blinkcodes an dem Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- abgelesen. Zur Fehlerbeseitigung sind alle Blinkcodes in der Fehlertabelle aufgelistet → **Kapitel**.

Nach Einleitung der Fehleranzeige läuft die Anzeige der unterschiedlichen Blinkcodes über dem Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- wie folgt ab:

Nach einem Startsignal (Leuchtdiode an) und einer anschließenden Pause (Leuchtdiode aus) von jeweils 2,5 Sekunden erfolgt die Übertragung der Blinkimpulse innerhalb der 4 Blinkimpulsgruppen des jeweiligen Blinkcodes. Nach der Übertragung der 4. Blinkimpulsgruppe erfolgt eine Pause von ca. 2,5 Sekunden.

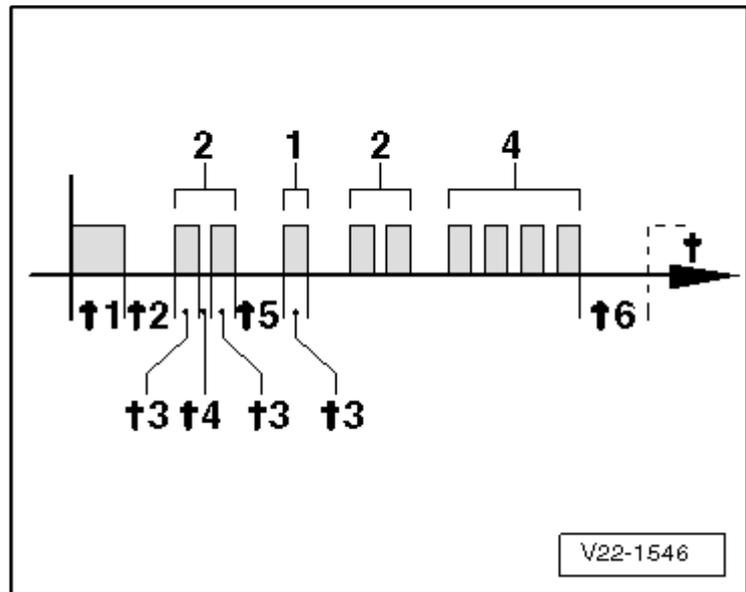
Anschließend wird mit dem Startsignal der jeweilige Blinkcode so lange wiederholt, bis durch Herstellen der Masseverbindung zur Leitung Prüfstecker -1- Spannungsprüfer - V.A.G 1527B--Pfeil- für mindestens 4 Sekunden der nächste Speicherplatz des Fehlerspeichers aufgerufen wird.



Auswertung der Blinkimpulse

z.B. „2124“

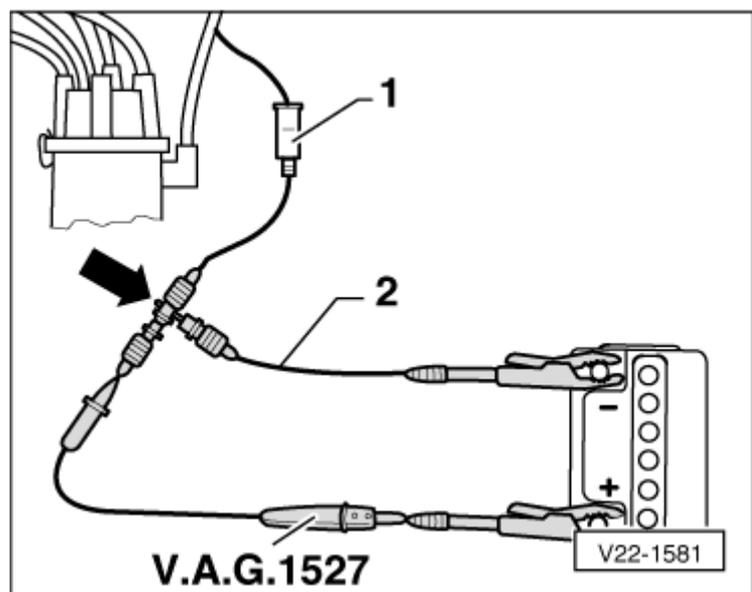
◆ gerastertes Feld: Leuchtdiode an



-t 1-	-2,5 s-	Startsignal (Beginn der Übertragung des entsprechenden Blinkcodes).
-t 2-	-2,5 s-	Pause vor der ersten Blinkimpulsgruppe.
-t 3-	-0,5 s-	Zeit eines Blinkimpulses.
-t 4-	-0,5 s-	Pause zwischen den einzelnen Blinkimpulsen.
-t 5-	-2,5 s-	Pause zwischen den Blinkimpulsgruppen.
-t 6-	-2,5 s-	Pause nach der vierten Blinkimpulsgruppe am Ende der Übertragung.

Fehlerausgabe beenden

Der Blinkcode Fehlerausgabe Ende wird an dem Spannungsprüfer -V.A.G 1527B- durch Blinken in 2,5 Sekunden Intervallen dargestellt. Das Blinken verlischt (Ausgabe Ende) durch erneutes Herstellen der Masseverbindung zur Leitung Prüfstecker -1-/Spannungsprüfer -V.A.G 1527B--Pfeil- für mindestens 4 Sekunden, wenn die Zündung ausgeschaltet oder die Motordrehzahl über 2000 U/min erhöht wird.



Fehlertabelle



Hinweis

- ♦ Vor dem Ersetzen der als fehlerhaft ausgegebenen Bauteile die Leitungen und Steckverbindungen zu diesen Bauteilen sowie die Masseverbindungen nach Stromlaufplan prüfen.
- ♦ Leitungsprüfungen siehe auch „Elektrische Prüfung“, → **Kapitel**.
- ♦ Der Blinkcode wird in der Betriebsart „Blinkcodeausgabe“ nur mit eingeschaltetem Drucker des Fehlerauslesegerät -V.A.G 1551- ausgedruckt.

Beispiel:

Blinkcodeausgabe: 4432

Luftklappensteller -V63-

Blinkcode	Fehlerquelle	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
4444	Kein Fehler erkannt	Wenn eine Beanstandung vorliegt: Fehler durch Eigendiagnose nicht erkannt	Fehlersuche nach Störtabelle, im → Ordner Fehlersuche Motor fortführen.
1232	Drosselklappensteller -V60-	Leitungsunterbrechung bzw. Kurzschluss zwischen Steuergerät für Ecotronic -J184- und Drosselklappensteller -V60-	Leitungen prüfen – → Kapitel , Prüfschritt 13...15
		Drosselklappensteller -V60- defekt	– Drosselklappensteller -V60- prüfen → Kapitel
		Steuergerät für Ecotronic -J184- defekt	– Steuergerät für Ecotronic -J184- ersetzen
		Unterdruckschlauch Vergaser/Entlüftungsventil Entlüftungsventil im Drosselklappensteller -N117- undicht	– Schlauch befestigen/ersetzen
2122	Drehzahlinformation fehlt	Leitungsunterbrechung zwischen Steuergerät für Ecotronic -J184- und Schaltgerät für Transistorzündanlage mit Hallgeber -N41-	– Drehzahlsignal prüfen → Kapitel , Prüfschritt 4
		Schaltgerät für Transistorzündanlage mit Hallgeber -N41- defekt	– Schaltgerät für Transistorzündanlage mit Hallgeber -N41- prüfen → Kapitel
		Schaltgerät für Transistorzündanlage mit Hallgeber -N41- falsch	– Teile Nr. prüfen

Blinkcode	Fehlerquelle	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
2124	Potenziometer für Drosselklappensteller -G88-	Leitungsunterbrechung bzw. Kurzschluss zwischen Steuergerät für Ecotronic - J184- und Potenziometer für Drosselklappensteller -G88-	Leitungen prüfen – → Kapitel, Prüfschritt 13...15
		Potenziometer für Drosselklappensteller -G88- defekt	Potenziometer für Drosselklappensteller - G88- prüfen → Kapitel
		Steuergerät für Ecotronic - J184- defekt	– Steuergerät für Ecotronic - J184- ersetzen
		Unterdruckschlauch Entlüftungsventil im Drosselklappensteller - N117-undicht	– Schlauch befestigen/ersetzen
2212	Drosselklappenpotenziometer -G69-	Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss zwischen Steuergerät für Ecotronic - J184- und Drosselklappenpotenziometer -G69-	Leitungen prüfen – → Kapitel, Prüfschritt 16 und 17
		Drosselklappenpotenziometer -G69- defekt	–Drosselklappenpotenziometer -G69- prüfen → Kapitel
2214	Höchstdrehzahl überschritten	Höchstdrehzahl 7000 ± 50 U/min im Fahrbetrieb überschritten	
2312	Kühlmitteltemperaturgeber - G62-	Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss zwischen Steuergerät für Ecotronic - J184- und Kühlmitteltemperaturgeber - G62-	– Leitungen prüfen → Kapitel, Prüfschritt 6
		Kühlmitteltemperaturgeber - G62- defekt	– Kühlmitteltemperaturgeber -G62- ersetzen

Blinkcode	Fehlerquelle	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
2341	Lambda-Regelung (liegt an Regelgrenze anfetten)	CO-Gehalt zu mager eingestellt	– CO-Gehalt prüfen bzw. einstellen → Kapitel
		Luftklappe schwergängig	– Luftklappe prüfen → Kapitel
		Leitungsunterbrechung zwischen	– Leitungen prüfen → Kapitel,

		Steuergerät für Ecotronic -J184- und Luftklappensteller -V63-	Prüfschritt 8 und 9
		Vergaser defekt	– Vergaser prüfen → Kapitel
		Steuergerät für Ecotronic -J184- defekt	Schnelle Funktionsprüfung der Ecotronic → Kapitel
		Ansaugsystem undicht	Ansaugsystem auf – Undichtigkeit (Falschluff) prüfen
		Leitungen für Lambdasonde -G39- hat Kurzschluss nach Masse (-)	– Leitungen prüfen → Kapitel , Prüfschritt 18
		Lambdasonde -G39- Masseschluss	– Lambdasonde -G39- prüfen → Kapitel
		Lambdasonde -G39- verrußt	– Lambdasonde -G39- freifahren → Anmerkung
		Magnetventil 1 für Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- schließt nicht (verschmutzt oder defekt)	Magnetventil 1 für – Aktivkohlebehälter -N80- prüfen → 4-Zyl. Vergasermotor, Mechanik; Rep.-Gr.20

¹⁾ Lambdasonde -G39- kann infolge Fehlfunktion verrußt sein, eventuell durch 20-minütige zügige Überlandfahrt Lambdasonde -G39- versuchsweise freifahren.

Blinkcode	Fehlerquelle	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
2342	Lambdasonde -G39- → Anmerkung Lambdasonde -G39- Heizung für Lambdasonde - Z19- → Anmerkung	Leitungsunterbrechung zwischen Lambdasonde - G39- und Steuergerät für Ecotronic -J184-	– Leitungen prüfen → Kapitel , Prüfschritt 18
		Lambdasonde -G39- defekt	Schnelle Funktionsprüfung der Ecotronic → Kapitel
2412	Saugrohrtemperaturgeber - G72-	Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss zwischen Steuergerät für Ecotronic - J184- und Saugrohrtemperaturgeber - G72-	– Leitungen prüfen → Kapitel , Prüfschritt 5
		Saugrohrtemperaturgeber - G72- defekt	– Saugrohrtemperaturgeber -G72- ersetzen → Pos.
4432	Luftklappensteller -V63-	Masseschluss in der Leitung vom Luftklappensteller -V63- zum Steuergerät für Ecotronic -J184-	– Leitungen prüfen → Kapitel , Prüfschritt 8 und 9
		Luftklappensteller -V63- Masseschluss	– Luftklappensteller -V63- prüfen → Kapitel

		Steuergerät für Ecotronic - J184- defekt	- Steuergerät für Ecotronic -J184- ersetzen
--	--	--	---

²⁾ Lambdasonde -G39- kann infolge Fehlfunktion verrußt sein, eventuell durch 20-minütige zügige Überlandfahrt Lambdasonde -G39- versuchsweise freifahren.

³⁾ In Verbindung mit dem Blinkcode 2342 erscheint auf dem Display bei einigen Steuergeräten fälschlicherweise: Lambdasonde -G39- mit Heizung für Lambdasonde -Z19-. Die Lambdasonde -G39- ist bei Fahrzeugen mit 2EE-Vergaser nicht beheizt.